

Der Wildpark Osterzgebirge ein Erlebnis für Jung und Alt



befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage zwischen Lauenstein und Geising. Während eines Spazierganges durch die weitläufige Anlage begegnen Ihnen Tiere unserer Heimat die gewöhnlich nicht so nah zu beobachten sind. Neben einheimischen Schalenwildarten (Dam-, Rot-, Muffel-, Stein-, und Rehwild) können Sie sich an Luchs, Wildkatze und Waschbär, aber auch an Ziesel, Marder, unserem Eselpaar "Susi" und "Heinz", Wildschweinen und Eichhörnchen, welche in naturnaher Umgebung ihr Zuhause haben erfreuen. Kaninchen, Meerschweinchen, die Tiere im Streichelgehege und der Spielplatz mit Kletterburg haben es besonders den jüngsten Besuchern angetan.

An warmen Tagen herrscht am gläsernen Bienenstock ein reges Treiben. Im Gelände des Parks sind Kräuterinseln angelegt, auf denen typische Gewürz- und Heilpflanzen Mitteleuropas gedeihen. Im Herbst findet jährlich ein Kräuter- und Äpp'l-Markt statt.

Die Naturschutzschule als "Lernort Natur" und das Wildpark-Camp bieten interessierten Besuchern (gleich ob Schüler, Senioren, Naturfreundegruppen oder Familien) Unterricht, Information, Lern- und Spielprogramme sowie Übernachtungen an.

So erreichen Sie uns:

- Mit der Bahn: Dresden-Altendorf bis Haltepunkt Hartmannmühle
- Mit dem Bus: Dippoldiswalde-Glashütte-Altendorf bis Hartmannmühle
- Mit dem PKW: B 172 Dresden-Pirna bis Heidenau weiter in Richtung Glashütte-Altendorf bis Hartmannmühle
B 170 Dresden-Altendorf weiter nach Geising Richtung Lauenstein bis Hartmannmühle
A17 bis Abfahrt Bad Gotttleuba, Richtung Lauenstein/Geising bis Hartmannmühle auf ausgeschilderten Wanderwegen von Altendorf 6 km, von Geising, Lauenstein oder Bärenstein 2 km

Zu Fuß:



Wildpark Osterzgebirge

ST Geising, Dresdner Straße 37

01778 Altendorf

Tel. Wildpark 035054 / 25825

Tel. Wildpark-Leitung 035056 / 33333

Tel. Wildpark-Stüb'l 035054 / 25860

Tel. Naturschutzschule 035054 / 294001

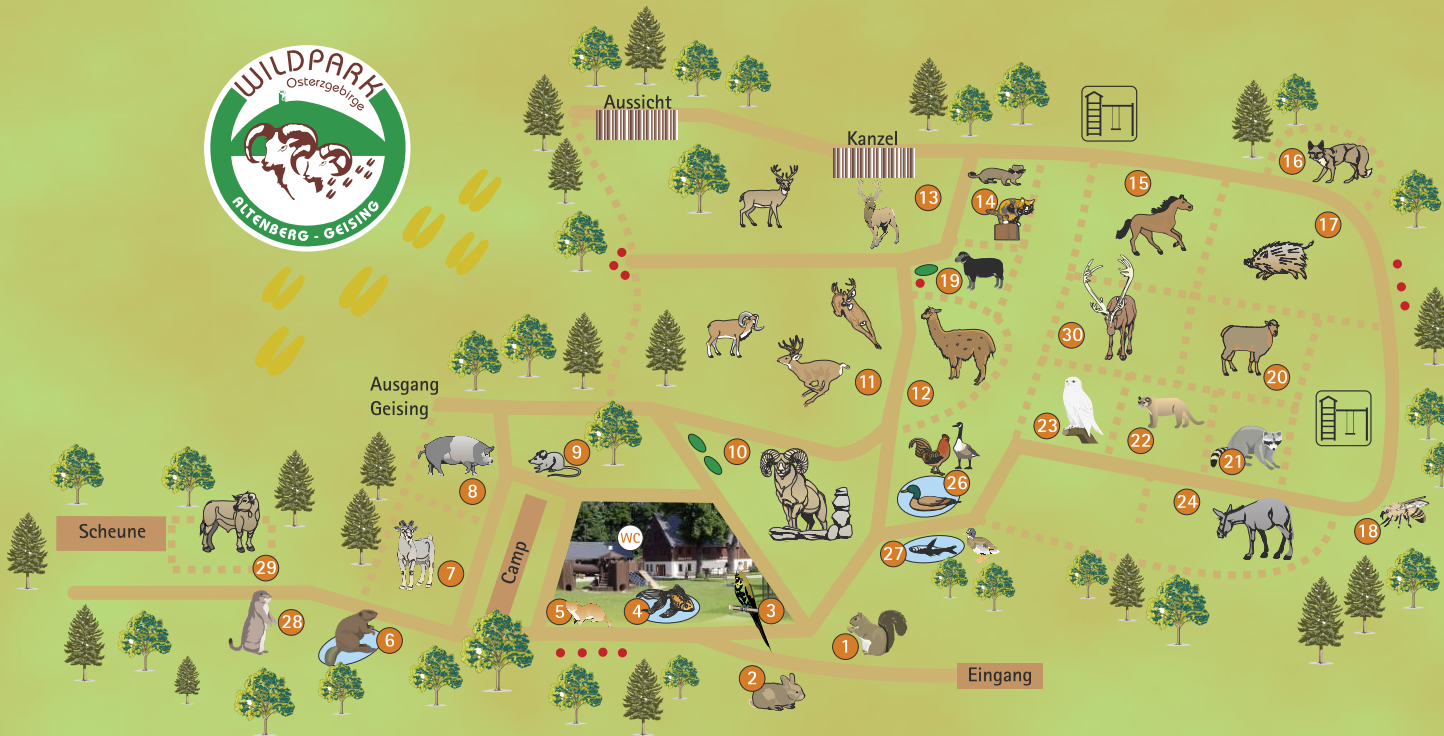
Tel. Wildpark-Camp 035054 / 294000

www.wildpark-osterzgebirge.de



WILDPARK

Osterzgebirge im Überblick



- 1 Eichhörnchen, Goldfasan
- 2 Kaninchen, Meerschweinchen
- 3 Sittiche
- 4 Goldfische
- 5 Nasenbären
- 6 Nutrias
- 7 Ziegen (Streichelgehege)
- 8 Hängebauschweine
- 9 Mäusehaus
- 10 Steinwild

- 11 Dam- und Muffelwild
- 12 Alpakas
- 13 Rotwild
- 14 Marder, Wildkatzen
- 15 Minipferde
- 16 Füchse
- 17 Wildschweine
- 18 Bienen
- 19 Quessantschafe
- 20 Kamerunschafe

- 21 Waschbären
- 22 Luchse
- 23 Schneeeulen, Bartkauz
- 24 Esel
- 26 Enten, Hühner, Graugänse
- 27 Indische Laufenten
Forellen, Karpfen
- 28 Erdmännchen
- 29 Dahomey (Zwergrind)
- 30 Rentier

Öffnungszeiten:
täglich von 10.00–18.00 Uhr
im Winterhalbjahr bis 16.00 Uhr

Fütterungszeiten:
10:00 Uhr Schalenwild
15:00 Uhr Raubwild

- Infotafel
- Kräuter

Die Hartmannmühle

Das Wildpark-Stüb'l mit Biergarten bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen, Getränken und Erfrischungen an. Für Vereine, Gruppen und Familien können die "Heimatstuben" für ein geselliges Beisamensein genutzt werden.

Behindertengerechte Sanitäreinrichtungen und ein kostenfreier Parkplatz für Pkws und Busse stehen zur Verfügung.

Ein Rundgang mit der Tierpflegerin zum Füttern von Hirsch und Wildschwein oder das Streichelgehege ist immer ein besonderes Erlebnis.

